

Abschluss der DIAMANT-Gedenkanlässe : ein kleiner Rückblick

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **62 (1989)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-519507>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1939
1945

Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizra



Abschluss der DIAMANT-Gedenkanklässe

Ein kleiner Rückblick

Wie Sie unseren Sektionsnachrichten entnehmen konnten, waren verschiedene Sektionen aktiv bei den DIAMANT-Gedenkanklässen dabei. Als Verantwortliche für die Zubereitung des Spatz oder als Mithelfer vor und hinter den Kulissen, konnten sich wieder einmal die Sektionen des Schweizerischen Fourierverbandes in der Öffentlichkeit präsentieren. – Wir stellen nochmals das Konzept der Projektleitung DIAMANT vor, auf welchem diese Anlässe aufgebaut wurden.

Was war DIAMANT?

DIAMANT war ein Gedenkanklass, mit dem nicht nur der Aktivdienstgeneration Dank und Anerkennung gezollt wurde, sondern auch die gesamte Schweizer Bevölkerung angesprochen werden sollte, um sie an die Bedeutung der schicksalhaften historischen Ereignisse von 1939 bis 1945 zu erinnern. In sachlicher Darstellung sollte die junge Generation an eine Zeit der existentiellen Bedrohung, des nationalen Zusammenhalts und der schweizerischen Selbstbehauptung erinnert werden.



DIAMANT diente nicht einer Kriegsverherrlichung und wies auch keinerlei politische Propaganda in Hinblick auf die Abstimmung über die Initiative zur Abschaffung der Armee auf. Die Schweiz hat das Datum des Kriegsbeginns nicht bestimmt.

DIAMANT erinnerte an den Moment vor fünfzig Jahren, als unser Land in einer schweren Zeit staatlicher Bedrohung war. Die Schweiz war entschlossen, sich unter Einsatz aller Kräfte zu verteidigen. Dazu gehörte die Allgemeine Kriegsmobilmachung der Armee am 1. September 1939, die die Dienstpflichtigen in monatelangen Dienstperioden an die Grenze band. Weg von Familie und Hof, Beruf und Einkommen, leisteten sie ihren Teil zur Bewahrung der eidgenössischen Selbstbehauptung.

Zur Aktivdienstgeneration zählen aber auch über 600'000 Frauen, deren Beitrag zur Verteidigungsbereitschaft mitentscheidend war und deshalb gewürdigt und in den Dank einbezogen wurden. Sie sprangen in die Lücke auf dem Hof wie an der Werkbank und übernahmen weitgehend die Aufgaben der Soldaten in Familie und Erwerbsleben. Ohne ihren Einsatz wäre beispielsweise die landwirtschaftliche Versorgung ins Arge geraten, und zahllose Klein- und Mittelbetriebe hätten geschlossen werden müssen. Diesen Frauen und Männern wurde mit DIAMANT Dank und Anerkennung entboten.

Tausende von Aktivdienst-Veteranen trafen sich bei den verschiedenen Gedenkanklässen in der Schweiz. Hier ein Stimmungsbild aus Genf.